



Leitbild Pfarreirat Stans

1. Sinn des Pfarreirates

Das Pfarreileben soll sich stetig, wirklichkeitsnah und zum Wohl aller entfalten können. Jeder Einzelne, die Familien, unsere Gruppen und Vereine, die Verwaltung und das Pfarreiteam tragen dazu bei. Um diesen Leitgedanken umzusetzen ist eine Trägerschaft notwendig, die den Pfarreimitgliedern, dem Pfarreiteam und der Verwaltung unterstützend und beratend zur Seite steht. Wir nennen diese Trägerschaft Pfarreirat. Der Pfarreirat ist auf eine breite Basis gestellt und steht im Dienste der Pfarrei.

2. Aufgaben des Pfarreirates

Der Pfarreirat ist ein Sprachrohr der Pfarrei. Als solches hat er keine Befehlsgewalt. Seine Tätigkeit besteht im Informieren, Beraten, Koordinieren und Organisieren, insbesondere bei liturgischen Anlässen.

2.1 Informieren

Als Informationsorgan hat der Pfarreirat den gegenseitigen Gedankenaustausch mit den Pfarreimitgliedern, mit der Verwaltung und mit dem Pfarreiteam zu pflegen. Er informiert sich über das Leben innerhalb und ausserhalb der Pfarrei und gibt Informationen weiter. Der Pfarreirat ist darauf angewiesen, dass er vom Pfarreiteam, vom Kirchenrat und von den Gruppen und Vereinen über ihre Pläne und Aktivitäten orientiert wird. Er nimmt Anregungen entgegen und verarbeitet sie.

2.2 Unterstützen und Beraten

Als Beratungsorgan steht der Pfarreirat der Pfarrei, der Verwaltung und dem Pfarreiteam beratend zur Seite. Seine Vorschläge können nicht unbegründet abgelehnt oder abgeändert werden. Damit gewinnt die Beratung des Pfarreirates an Bedeutung, und umgekehrt kann sich der Entscheid des Pfarrers/ Gemeindeleitung und seiner MitarbeiterInnen auf eine breite Meinungsbildung abstützen. Der Pfarreirat seinerseits unterstützt alle Anstrengungen, die im gegenseitigen Einvernehmen getroffenen Entscheide in die Tat umzusetzen z.B. Versöhnungsweg (Kinder und Erwachsene).

2.3 Koordinieren und Organisieren

Der Pfarreirat organisiert Anlässe, die die Pfarreigemeinschaft fördern: FAO Suppe, Apéro Fronleichnam, Taufelternanlass usw. Auch spezielle Aufgaben wie die Kontaktaufnahme mit Neuzuzügern, Spenden der Krankenkommunion und die Gestaltung von Maiandachten kann der Pfarreirat in Absprache mit dem Pfarreiteam übernehmen.

3. Zusammensetzung des Pfarreirates

Der Pfarreirat soll eine möglichst durchmischte Vertretung der Pfarrei darstellen. Er setzt sich aus min. 7 Personen zusammen, davon sind zwei Vertreter aus dem Pfarreiteam. Neue Mitglieder werden zusammen mit dem Pfarreiteam gesucht und ernannt. Es gibt keine Wahlen. Von Fall zu Fall können auch weitere Personen zugezogen werden, die in einer bestimmten Sachfrage kompetent sind.



Kath. Kirche Stans
Pfarrei

4. Organisation des Pfarreirates

Der Pfarreirat versammelt sich den Bedürfnissen entsprechend, jedoch mindestens zweimal im Jahr.

Der/ die PräsidentIn ist für die Erstellung der Traktandenliste und für die Einberufung der Sitzungen und Versammlungen verantwortlich. Das Einberufen des Pfarreirates ist auch möglich auf Antrag des Pfarrers/ Gemeindeleitung oder von mindestens 3 Mitgliedern.

Die Mitarbeit im Pfarreirat ist ehrenamtlich. Spesen und besondere Auslagen werden gemäss Budget, in Absprache mit dem Kirchenrat vergütet.

Da der Pfarreirat im Dienste der ganzen Pfarrei steht, soll über seine Arbeit in geeigneter Form (z.B. im Pfarrblatt und Internet) berichtet werden.

5. Schlussgedanke

Alle Pfarreiangehörigen haben das Recht Vorschläge und Abänderungen zu diesem Leitbild einzubringen.

Stans, am Brüäderchlaise Tag 2019